

- 1) Vorliegende Kopie stammt von Johann Melchior **Kolin**. Dieser war zur Zeit Landschreiber-Substitut der Freien Ämter. Da es sich bei vorliegendem Dokument um eine rein zugerische Angelegenheit handelt, stellt sich die Frage, ob Kolin nicht auch gewisse Schreiber-Funktionen in der Kanzlei von Stadt und Amt Zug ausübte.
- 2) s. EA VI 1, 283 (Nr. 164) 3) s. ebenda 284 g
- 4) s. Zurlaubiana AH 127/138

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II**.
Zurlauben - AH 127, 199

138

1655 Dezember [11./]1.

A

SCHREIBEN^{1,2} VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Wir hetten woll wünschen mögen, dass unsser Eidtgnossen [Landammann und Landrat] von Schweitz [=Schwyz, durch ihre Tagsatzungsgesandten Martin **Bellmont von Rickenbach** und Michael **Schorno**] auff iüngst [vom 21. November bis 8. Dezember 1655] gehaltner Badischer tagleistung [der XIII Orte]³, den villfeltigen Eidtgnössischen Erinnerungen über ihr geschafft [den Artherhandel]⁴ hetten Platz gegeben, weil ess aber nit geschechen und Sy ihr seitz mit Schantzen undt Anderen mehereren verfassungen fürfarendt, Könnent wir nit sechen, wer sich dessen wass unssersitz Zue Capell [=Kappel am Albis] beschicht [wo Zürich Befestigungen baute] Zuebeschwären habe, Jnsonderheit habent wir Eüch ... Albereith freündt=Eidtgnössisch Zuevernehmen gegeben, dass wir gegen Eüch in guetter Nachbarschafft Zueverharren gesinnet, und widerhohlen ess hiemit nachmahlen, in freündt: Eidtg. Wollmeinung beifüegende, dass wir bisshero Niemandem, den freyen handel undt wandell gespert Auch ess fürer nit thuen werdent, Wer sich hinder unss gebürlich verhalten wirdt, Wass den Andeutenden trutz undt schmachwort betrifft, so es were tragent wir Kein gefallens daran, dan wir die Unsseren darvon inss gmein ernstlich abmahnen lassent; aber derglichen Widerfart den Unserigen villfaltig, undt wass erst Neüwlich Jhnen grad von den Eüwern widerfahren, habent Jhr ... auss der beylag mit mehrerem Zuersehen, dess Eidtgnössischen versehens, Jhr ebenmessig mit Ernst euwer seitz solliches abschaffen, undt gegen den fählbaren nach gebühr verfahren werdent. Jst so wir Eüch ... Zue freündt. l. Antwoth vermelden wollen ... undt damit thuen Wir uns sambtlichen Götlicher gnaden ...".

1) Vorliegendes Schreiben ist die Antwort auf Zurlaubiana AH 127/137.

- 2) Diese Kopie schrieb Johann Melchior **Kolin**, derzeit Landschreiber-Substitut der Freien Ämter. Für das weitere s. ebenda AH 127/137 Anm. 1.
- 3) s. EA VI 1, 283 (Nr. 164). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 284 g

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats Beat II.
Zurlauben - AH 127, 200 - Blatt 200^v leer

139

1656 Januar 25.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] IN
PFÄFFIKON VERSAMMELTEN HÄUPTER UND KRIEGSRÄTE DER III
KATH. ORTE: UR, SZ UND UW AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN
KRIEGSRAT VON STADT UND AMT ZUG], BEAT II.¹ ZURLAUBEN,
ZUG

"Gleich wie wir verhofft, Ess werde auff dass Langgehabte Nebellwetter auch einist widerumben die Liebreiche Sonnen herfür Brechen, Massen heut beschechen ... Alss habend Wir niemahlen gezweiflet, und Zweifflen noch nit, dass Gott der Allmechtig die Jenigen nit mit Straff ansehen werde, welche Geistlich und Weltliche wider alle Recht Spolieren, anfechtenn unnd Tiranisieren thuendt, wie [das] gegentheill [d.h. Zürich] Jm Turgeuw Veruebt. Massenn durch die barmhertzigkeit Gottes unnd Vorpitt seiner Würdigsten Muotter **Mariae**, vermittelst der Unnsern [der V kath. Orte] waaffen, denn Bernern [in der Schlacht von Villmergen vom 24. Januar] widerfahren; den Allerhöchsten demüetig anrueffende, Vorbass Unnssere waaffen wider dem Findt der Römischen Allein Selligmachenden [kath.] Religion und Kirchen, segennen, und alle unguete Anschläg underbrechenn wölle. Jnn erwartung mehrern Particulariteten, Thuendt dem herren Wir umb Übermachte Comunication freunt=dienstlich bedanckhen, undt verpliben hinwiderum dess herren Landtamanss dienstwilligste ...
PS. wie ess mit [dem von Zürich bedrohten] Rapperschweil [=Rapperswil] und sonsten hier beschaffen², habenn die H. von unseren H. Gesandten Zevernemmen."

1) Hier in AH 127/139 fälschlich Beat Jakob genannt

2) s. Zurlaubiana etwa AH 63/151

Original, mit Siegelresten

AH 127, 201-202 - Blatt 201^v und 202^r leer